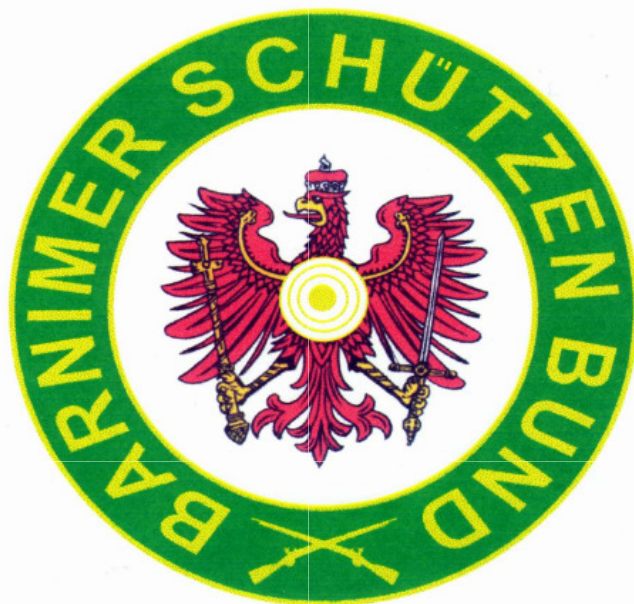


# Barnimer Schützenblatt

2. Ausgabe  
Januar 2009



## Kreisschützentag 2008 Barnimer Schützen Bund e.V.

Der diesjährige Kreisschützentag des BaSB fand am 29. November 2008 in den Räumen der Schützengilde 1418 zu Bernau e.V. statt. Acht Vorstandsmitglieder konnten 21 stimmberechtigte Delegierte aus 12 Vereinen begrüßen.

Wie immer standen am Beginn des Programmes Ehrungen an. Der Kreisschützenmeister verlieh, unterstützt vom Kreissportleiter, die

Ehrennadel in Bronze:

Erich Einecke, Schönwalder SGi e.V.

Wilfried Rössler, SchV Rüdnitz e.V.

Martin Wunderlich, SGI Biesenthal 1586 e.V.

Gerd Wildner, Wandlitzer Schützengesellschaft 1888 e.V.

Dietrich Dahlke, Einheit Zepernick Bogenschießen e.V.

Werner Thürling, Korp. SGi Werneuchen 1848 e.V.

Steffen Gieseler, SchV Stolzenhagen

Ehrennadel in Gold:

Wilfried Bernhauser, SGi 1418 zu Bernau e.V.

Verdienstnadel in Bronze:

Dieter Roll, SGi Prenden-Lanke 1993 e.V.

Sportmedaille in Bronze:

Joachim Dülge, SGi Löhme 1992 e.V.

Sportmedaille in Gold:

Andreas Raddatz, SGi 1418 zu Bernau e.V.

Präsidentenmedaille des BSB:

Joachim Wagner, Barnimer SGI e.V.

Den Wanderpokal des Kreisschützenmeisters für 2008 konnte der Kreisschützenmeister der SGi 1418 zu Bernau e.V. überreichen. Die SGi Eberswalde 1588 e.V. die Barnimer SGi e.V. belegten die Plätze zwei und drei. Der Wanderpokal wird für den Einsatz von Senioren an vereinsüberschreitenden Wettkämpfen verliehen.

Für das kommende Sportjahr ist eine Änderung bei der Berechnung vorgesehen, damit auch kleinere Vereine die Möglichkeit haben diesen Pokal zu erringen.



Der Kreissportleiter überreicht die Präsidentenmedaille an den Kreisschützenmeister



Der Vorsitzende Der SGi Bernau empfängt den Wanderpokal des KSM für 2008



Teilnehmer des Kreisschützentages in den Räumen des SGi 1418 zu Bernau

Bei den Kreismeisterschaften wurden 367 Starts verzeichnet. Im Jahr 2007 waren es noch 392 Starter. Davon standen 53-mal Damen am Schießstand. Als einziger Verein nahm die SGi 1418 zu Bernau an allen Kreisveranstaltungen teil.

Die Jugendarbeit in den Vereinen soll verbessert werden. Anregungen dazu sind herzlich willkommen...

Ansonsten war der Kreisschützenmeister mit der Arbeit des BaSB im Jahr 2008 recht zufrieden. Der Bericht der Kassenprüfer enthielt keine Beanstandung. Die Entlastung des Vorstandes wurde ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen beschlossen.

Die Schützengilde Löhme 1992 e.V. richtet das Kreiskönigsschießen 2009 aus. Der Termin steht noch nicht fest, wird aber schnellstmöglich bekannt gegeben.

Es wurden Probleme mit der Bescheinigung eines Bedürfnisses für den Waffenerwerb aufgeworfen und diskutiert.

Im Prüfauftrag gem. §8 Waffengesetz hat der Brandenburger Schützenbund festgelegt, dass für die Bescheinigung eines Bedürfnisses für den Waffenerwerb eine 12-monatige Mitgliedschaft in einem Schützenverein und 18-malige Teilnahme an einer Schießsportveranstaltung Voraussetzung ist.

Daher sollte jeder Schütze darauf achten, dass jedes Schießen im Schießbuch eingetragen wird. Jedes Kaliber ist eine neue Teilnahme. Also können durchaus an einem Tag mehrere Einträge im Schießnachweis erscheinen.

Dieter Roll

### **Impressum:**

Herausgeber: Barnimer Schützen Bund e.V.

Verantwortlich: Dieter Roll

Kontakt: [basb.info@web.de](mailto:basb.info@web.de)

## Bericht 2008 des Kreisschützenmeisters

Unser Schützenkreis hat seit 2002 ca. 10 % der Mitglieder verloren. Damit liegen wir, abgesehen von drei Kreisen, die ihren Mitgliederstamm halten bzw. noch zulegen konnten, noch am günstigsten bei den übrigen Schützenkreisen. Teilweise betrug der Rückgang bis zu 33%.

Für unseren Kreis und seine Vereine bedeutet das, den bereits in der Vergangenheit gesetzten Schwerpunkt der Mitgliederwerbung auch weiterhin beizubehalten.

Die Öffentlichkeitsarbeit seitens des Kreisvorstandes kommt in Fahrt, leider ist aus unserer Sicht keine nennenswerte Verbesserung aus den Vereinen erkennbar.

Vereinsvorhaben, die für andere Schützen interessant sein könnten, z.B. Wettkämpfe, sollten unserem Schützenkameraden Dieter Roll zur Kenntnis gebracht werden , [basb.info@web.de](mailto:basb.info@web.de) ), damit darüber berichtet werden kann, wenn die Vereine nicht selbst aktiv werden wollen.

Eine rühmliche Ausnahme ist die SGI 1418 zu Bernau, die das Landesböllerschießen in Verbindung mit ihrem Vereinsjubiläum gut in der Öffentlichkeit bekannt gemacht hat. Leider ist dabei das dem Verein übertragene Kreisschützenfest fast vollständig unter die Räder gekommen – sprich so gut wie nicht erwähnt worden.

In diesen Zusammenhang möchte ich erneut auf die Darstellung in unserer Schützenzeitung hinweisen. Nutzt sie!!

Wir hatten vor einigen Wochen eine größere Gruppe junger Schützen aus den alten Bundesländern im Kreis zu Gast. Es gab einen Vergleichskampf mit unseren Jungschützen. Die sehr gute Aufnahme in unserem Schützenkreis brachte großes Lob der Teilnehmer ein und gibt Anlass zur Hoffnung, dass daraus etwas Bleibendes werden kann.

Unsere Damen im Kreis sind recht aktiv. Nach längerer Pause will unsere Kreisdamenleiterin sich nun wieder aktiv um deren Belange kümmern.

Die Arbeit mit unseren Senioren ist gut aufgestellt, dies belegen die zahlreichen Wettkämpfe in den Vereinen. Leider muss bemängelt werden, dass zunehmend weniger Schützen in andere Vereine zu Wettkämpfen anreisen.

Als weiteres Minus muss die nur geringe Teilnahme am Fernwettkampf „Scheibentoni“ angesehen werden. Wo liegt die Ursache?? Nach meiner Ansicht fehlte dazu das Engagement seitens der Vereinsleitungen. Bedauerlich! Denn ohne unsere tatkräftige Mithilfe wird die Darstellung unseres Schützenalltags und unserer Höhepunkte im Schützenleben kaum zu verwirklichen sein. Zu Gunsten unseres Schützenmuseums sollten 3,00 Euro Startgeld wirklich keine große Hürde darstellen, oder? Ich möchte bereits hier darauf hinweisen, dass es 2009 keinen gemeinsamen Wettkampf „Scheibentoni“ mehr geben wird. Der Aufruf zur Durchführung vereinseigener Wettkämpfe im Sinne des bisherigen „Scheibentoni“ soll hiermit erfolgen. Ich hoffe, dass im Jahr 2009 ein reger Andrang in dieser Richtung erfolgen wird.



Ein weiterer Punkt ist die absolut mangelhafte Beteiligung der Vereine am Kreiskönigsschießen. Wird die Ehre, den Kreiskönig im eigenen Verein zu haben, wirklich als so gering angesehen? Da sollte schnellstens Abhilfe eintreten. Auch hier sind die Vereinsleitungen gefordert.

Zuarbeit der Vereine für den Wanderpokal des Kreisschützenmeisters bleibt aus. Warum? Zum Auswertemodus möchten wir Euch einen neuen Vorschlag machen, der es auch den kleinen Vereinen ermöglicht, die ersten Plätze zu belegen. *(Anmerkung der Redaktion: Dazu erfolgt später gesonderter Bericht).*

Ich hatte eigentlich die Absicht, ab 2010 so etwas wie einen Ausscheid zwischen allen bisherigen Kreiskönigen zu organisieren, etwa in mehreren Disziplinen (Gewehr, Pistole, Armbrust). Darüber sollten wir uns rechtzeitig verständigen, wenn Interesse vorhanden ist.

Die Aus- und Weiterbildung läuft sehr gut. Mehrere Lehrgänge Sachkunde und Schießsportleiter sind mit guter Beteiligung gelaufen.

Wie Ihr wisst, hat unser bisheriger Kampfrichterobmann Peter Nessau uns verlassen. Er hatte recht gute Arbeit geleistet. Dafür sei ihm hier nochmals gedankt. Leider konnte er die heute vorgesehene Auszeichnung mit der Silbernen Ehrennadel des BaSB nicht mehr in Empfang nehmen. In seine Funktion hat der Vorstand den Schützenkameraden Arno Zerbst in den Vorstand kooptiert. Er hat sich gut eingearbeitet.

Die Lizenzverlängerung unserer Kampfrichter im Kreis erfolgte vor kurzem in Bernau. Nochmals zur Kenntnis: Der Kreis übernimmt die Lehrgangs-, Lizenz- und Kilometergelder. Es besteht also kein Grund, die Kampfrichterezulassung verfallen zu lassen.

Aus meiner Sicht lief das Schützenjahr 2008 recht gut. Unsere Kassenbilanz kann sich sehen lassen. Dank der Einnahmen aus den durchgeführten Lehrgängen ist der Kontostand beachtlich. Nach Ansicht des Vorstands ist die geleistete Arbeit erfolgreich und im Sinne unserer Satzung gelaufen. Ich möchte den Vorstandsmitgliedern, aber auch den Vereinsleitungen sowie allen Schützen danken, die mitgeholfen haben, dass unser Schützenkreis das Jahr 2008 gut überstanden hat. Wichtig für den Vorstand ist die Meinung der Schützen zu allen angesprochenen Themen. Eure Ansichten, Vorschläge und Anregungen sind gefragt, damit wir das kommende Jahr 2009 noch besser meistern können. Auch Eure Probleme in den Vereinen selbst sind wichtig für uns. Wo und wie können wir helfen? Was erwartet Ihr vom Kreisvorstand?

Zum Schluss nochmals Dank für Eure Zusammenarbeit und weiterhin Erholung und viel Freude und Spaß beim Hobby Schießen!

Joachim Wagner  
Kreisschützenmeister

## Bericht Kreissportleiter für das Sportjahr 2008 (Liga 2007/2008)

Für das vergangene Sportjahr ist ein leichter Rückgang von 25 Startern bei den Kreismeisterschaften von 392 auf 367 zu verzeichnen, der diesmal im wesentlichen bei den 100m-Disziplinen und KK-Auflage erfolgte. Auch der Rückgang bei der GK-Kurzwaffe setzte sich fort. Insgesamt beteiligten sich mit 14 Vereine des Kreises drei Vereine mehr als letztes Jahr an den Meisterschaften. Die Beteiligung an sämtlichen Meisterschaften des Kreises schaffte dabei nur die Sgi 1418 zu Bernau.

Die Starterzahlen im Schülerbereich stagnieren auf niedrigem Niveau, wobei dies im Vergleich mit dem Großteil der anderen Kreise (leider) immer noch zufriedenstellend ist, aber nicht unserem eigenen Anspruch genügen sollte.

Adäquat zeigt sich das Bild des Barnimer Schützenbundes bei den Landesmeisterschaften. Auch hier ist eine leichte Erhöhung der Teilnehmerzahlen von 119 auf 122 zu verzeichnen, die diesmal von den Auflage-Luftdisziplinen getragen wird. Etwas Pech gab es hier in der Medaillenbilanz – konnten die Schützen unseres Kreises 2007 noch 14 Landesmeister-Titel erringen, so waren es 2008 mit neun fast ein Drittel weniger. Dafür verdoppelte sich der Anteil der Silbermedaillen von 6 auf 12. Die in den letzten Jahren bemerkbare negative Entwicklung im Bogenbereich setzte sich auch 2008 weiter fort. Von 15 Starts 2006 über 5 in 2007 blieben dieses Jahr noch 3 Starts übrig, bei denen aber 1 Landesmeistertitel realisiert wurden.

Die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften wird weiterhin vor allem von den jugendlichen Sportlern der Schützengilde 1418 zu Bernau bestritten, wobei sich dieses Jahr auch ein Senior qualifizieren konnte. Dieses Jahr konnten zwei Sportler entsandt werden, wobei die Titelchancen hier nach wie vor gering sind.

Etwas außerhalb des DSB-Sportprogramms laufen die Liga-Wettkämpfe. Der Barnimer Schützenbund ist einer von drei Kreisen des Verbandes, der sich die gleiche Zahl an Wettbewerben wie auch auf Landesebene leistet, wenn auch mit reduzierten Mannschaftsstärken und Schusszahlen. Bei der Disziplin LG wurde gerade die Mindestzahl von drei Mannschaften gehalten. LP musste mangels Beteiligung abgesagt werden.

Bei LG-Auflage beteiligten sich bei der auf 5 Schützen erhöhten Mannschaftsstärke 7 Mannschaften. Trotz kleiner Platzprobleme scheint sich diese Mannschaftsstärke zu bewähren, so dass sie auch kommende Saison beibehalten wird. Probleme gibt es hier seit kurzem besonders mit der Meldedisziplin. So wurden Mannschaftsbeteiligungen bei LP und LG zugesagt und dann sehr kurzfristig aber nicht erfüllt, was zur oben erwähnten Absage der Liga LP führte. Auch zur kommenden Saison gibt es in dieser Hinsicht Probleme, aber diesmal umgekehrt – durch fast drei Wochen zu spät erfolgender Meldung mussten Termine erheblich umgeplant werden. Im Ergebnis wird der Wettbewerb LG dieses Jahr wieder durchgeführt werden können.

Der Kampfrichtereinsatz hat sich stabilisiert. Durch die Neuausbildungen in den letzten Jahren konnte die Arbeit breiter verteilt und damit die Einsatzbelastung für den Einzelnen gesenkt werden. Nach dem überraschenden Tod unseres Kampfrichterreferenten Peter Nessau übernahm Arno Zerbst diesen Part und ist bei der Organisation der diesjährigen Weiterbildung auch schon tätig geworden.

Als Fazit kann man sehen, dass wir als einer der größten Kreisverbände des Brandenburgischen Schützenbundes dieser Rolle im Wesentlichen gerecht werden. Was in einigen anderen Kreisen noch besser läuft ist die Einbeziehung der Vereine (bei über 30 Vereinen sind 14, die sich an Wettbewerben beteiligen, einfach zu wenig) als auch die Beteiligung an den Landesmeisterschaften. Hier wäre ein wenig mehr Ehrgeiz angebracht. Bedenklich ist die Stagnation in der Jugendarbeit der Vereine, die allerdings nicht nur unseren Kreis betrifft. Persönliches Engagement von Einzelnen muss hier konsequent von den Vereinsvorständen gefordert und vor allem gefördert werden. Dazu gehört – und das sollte jedem klar sein – aber auf der anderen Seite auch immer nicht unerhebliches finanzielles Engagement des gesamten Vereines. Jugendarbeit gibt es im Sportschießen nicht kostenlos!

Nicht zu vernachlässigen ist aber auch die Arbeit mit der inzwischen zahlenmäßig stärksten Altersgruppe – den Schützen der Alters- und Seniorenklassen. Hier hat sich in den letzten Jahren einiges an Angeboten entwickelt, die inzwischen auch mit Ehrgeiz und einem gewissen Leistungsgedanken angenommen werden. Ich würde mir allerdings wünschen, wenn sich dies nicht \*neben\*, sondern \*mit\* den anderen, jüngeren, Altersklassen entwickeln würde.

Andreas Raddatz



## Statistik Sportarbeit Barnimer Schützenbund 2008

### Kreismeisterschaften

++Klammerwerte zum Vergleich aus 2007++

Luft	= 46 (44) Starts	in 2 (2) Disziplinen	aus 6 (6) Vereinen
Luft-Auflage	= 87 (86) Starts	in 2 (2) Disziplinen	aus 9 (9) Vereinen
KK	= 44 (47) Starts	in 6 (5) Disziplinen	aus 7 (8) Vereinen
KK-Auflage	= 63 (73) Starts	in 3 (3) Disziplinen	aus 9 (10) Vereinen
Großkaliberkurzwaffe	= 42 (47) Starts	in 5 (5) Disziplinen	aus 7 (7) Vereinen
Zentralfeuerpistole	= 6 (5) Starts	in 1 Disziplin	aus 4 (3) Vereinen
100m-Disziplinen	= 50 (69) Starts	in 4 (5) Disziplinen	aus 8 (8) Vereinen
Wurfscheibe	= 23 (14) Starts	in 1 Disziplin	aus 7 (4) Vereinen
Bogen	= entfallen, da überregionale Kreismeisterschaften durchgeführt werden		
Vorderlader	= 6 (7) Starts	in 3 (3) Disziplinen	aus 2 (2) Vereinen

### Kreisliga 2007/2008

LG = 3 (3) Mannschaften aus 2 (3) Vereinen; LP = 2 (4) Mannschaften aus 1 (3) Verein (abgesagt)  
LG-Auflage = 7 (7) Mannschaften aus 6 (5) Vereinen; LP-Auflage = 5 Mannschaften aus 3 Vereinen

### Landesmeisterschaften

Großkaliberkurzwaffe	= 7 (6) Starts	in 4 (3) Disziplinen	aus 1 (2) Vereinen
erreicht wurden			
Großkalibergewehr	= 3 Start	in 3 Disziplinen	aus 1 Verein
erreicht wurden	1 (0) zweiter,	1 (1) dritter Platz	
KK	= 10 (8) Starts	in 2 (2) Disziplinen	aus 2 (2) Vereinen
KK-Auflage	= 27 (31) Starts	in 3 Disziplinen	aus 6 (5) Vereinen
erreicht wurden	5 (3) erste,	3 (4) zweite	und 4 (3) dritte Plätze (nur E.)
Luft (nur Schüler)	= 4 (4) Starts	in 3 (3) Disziplinen	aus 2 (2) Vereinen
Luft	= 21 (21) Starts	in 2 (2) Disziplinen	aus 3 (5) Vereinen
Luft-Auflage	= 46 (41) Starts	in 2 Disziplinen	aus 5 (5) Vereinen
erreicht wurden	2 (7) erster,	8 (2) zweiter	und 5 (3) dritte Plätze (nur E.)
Wurfscheibe	= 1 Start	in 1 Disziplin	aus 1 Verein
erreicht wurde	1 erster Platz		
Bogen	= 3 (5) Starts	in 2 (3) Disziplinen	aus 1 (1) Verein
erreicht wurden	1 (2) erster Platz		
keine Teilnahme	= KK 100m, Zimmerstutzen, Standardpistole, Armbrust, Laufende Scheibe, Wurfscheibe Skeet, Ordonnanzgewehr, Vorderlader		

### Deutsche Meisterschaften

Torsten Müller mit KK-Gewehr 3x20: mit 546 Ringen 29. von 54 Startern  
mit KK-Gewehr 60 Igd: mit 580 Ringen 13. von 36 Startern  
Wolfgang Plietzsch mit KK-Gewehr 60 Igd: mit 567 Ringen 89. von 93 Startern  
beide SGi 1418 zu Bernau

## Bericht der Kreisdamenleiterin für das Jahr 2008



An den **Kreismeisterschaften 2008** nahmen die Schützinnen des Kreises mit 53 Starts in 12 Wettkampfdisziplinen teil:

LD - Gewehr	-	8
LD - Pistole	-	3
LD - Standauflage LG	-	14
LD - Standauflage LP	-	2
KK - Gewehr liegend 50 m	-	5
KK - Gewehr Auflage Diopter 50 m	-	8
KK - Gewehr Auflage ZF 50 m	-	4
KK - Gewehr Auflage 100 m	-	1
KK - Kurzwaffen	-	5
KK - Mehrlade-Karabiner	-	1
GK - Kurzwaffe	-	1
Wurfscheibe Trap	-	1

Für die **Landesmeisterschaften 2008** konnten sich insgesamt 13 unserer Schützinnen qualifizieren. Sie erkämpften sich:

3	-	1. Plätze
3	-	2. Plätze
2	-	3. Plätze
2	-	4. Plätze
2	-	5. Plätze
2	-	6. Plätze
1	-	7. Platz
2	-	8. Plätze
1	-	16. Platz
1	-	17. Platz
1	-	18. Platz
1	-	20. Platz

In der **Kreisliga 2007/2008** waren unsere Damen ebenfalls vertreten und kämpften erfolgreich für ihre Vereine:

LP	-	1
LG	-	2
LG Auflage	-	9
LP Auflage	-	2

Beim **Landeskönigsschießen des BSB** am 27.09.2008 in Rüdersdorf konnte eine Schützin unseres Kreises den Titel der 2. Dame erringen.

Der Wettkampf um den **Damenpokal 2008 des BSB** fand am 11.10.2008 in Wittenberge statt.

Unser Kreis war mit 12 Schützinnen aus 3 Vereinen vertreten:

SV Ahrensfelde von 1993 e.V., SGi Biesenthal 1588 e.V., SGi 1418 zu Bernau e.V.

Die Damen erkämpften sich oftmals vordere Plätze in den Einzel- sowie Mannschaftswertungen. In der Gesamt-Einzelwertung errang eine unserer Damen den 5. Platz und in der Gesamt-Mannschaftswertung um den Damenpokal konnten wir den 2., den 19. und den 20. Platz - von insgesamt 22 Mannschaften - erringen.

Liane Marx



## Eröffnung der neuen Schießanlage für die Schützengilde Löhme

Die SGi Löhme eröffnete am 10.01.2009 feierlich ihren neuen Schießstand für Luftgewehr und Luftpistole im Gebäude der freiwilligen Feuerwehr in Seefeld. Zur Schießanlage gehören auch ein Aufenthalts- und ein Wirtschaftsraum.



Die Vorsitzende der SGi Löhme, Hannelore Dülge, begrüßte als Ehrengäste den Bürgermeister von Werneuchen, Herrn Burkhard Horn, die Ortsbürgermeisterin von Seefeld-Löhme Frau Sonja Büttner, die Vertreter der freiwilligen Feuerwehr Seefeld-Löhme und den Kreisschützenmeister des Barnimer Schützen Bundes, Joachim Wagner, sowie die anwesenden Schützen.

Die Vorsitzende bedankte sich bei allen Verantwortlichen der Stadt Werneuchen und der Gemeinde Seefeld-Löhme für die wohlwollende Unterstützung bei der Planung und Ausführung. Ebenso ging der Dank an die Schützenkameraden Gerald Graefe und Arno Zerbst, die den Verein bei der Realisierung des Projektes erheblich unterstützt haben.

Auszug aus der Rede der Vereinsvorsitzenden Hannelore Dülge:

„Unser Bestreben wird es sein, die wunderschöne Anlage mit Leben zu erfüllen. Vor allem wollen wir Kindern, Jugendlichen und natürlich auch Erwachsenen unseren schönen Sport näher bringen. Aus diesem Grund wird auch eine Laserschießbahn eingerichtet, da Kinder gemäß Waffengesetz erst ab zwölf Jahren mit Luftdruckwaffen schießen dürfen.“

Mit einem Schuss aus einer historischen Kanone wurden die Schießanlage und das reichhaltige Buffet frei gegeben.

Die Schießanlage ist zugelassen für Luftdruckwaffen und verfügt über fünf Schießbahnen. Im Aufenthaltsraum können auch hervorragend die Wettkämpfe ausgewertet werden.

Die freiwillige Feuerwehr stellt der SGi Löhme bei Bedarf auch einen Unterrichtsraum zu Verfügung, in dem Lehrgänge über Waffensachkunde unter der Leitung von Joachim Dülge abgehalten werden. Außerdem werden hier von ihm Schießsportleiter, auch kreisübergreifend ausgebildet.

Als erster offizieller Wettkampf wurde ein Pokalschießen durchgeführt. Sieger wurde Andreas During von der SGi Löhme vor seinem Vereinskameraden Frank Völzke, und als Dritter konnte sich Ronny Schwarz von der freiwilligen Feuerwehr durchsetzen.

Jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr ist die Anlage zum Jedermannschießen geöffnet. Natürlich sind alle auch zu Erfahrungsaustausch oder nur zum Plausch herzlich willkommen.

Dieter Roll